



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering - Riem
Herrn Otto Steinberger
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
02.08.2018

ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (4): Ausstiegshaltestelle der Tram schafft kurze Wege zu den Bussen in Berg-am-Laim-Nord

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04848 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 22.02.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der Bezirksausschuss beantragt, eine Ausstiegshaltestelle für die vom Vogelweideplatz kommende Tram 22 mit direkter Fußgängerverbindung zur Bushaltestelle Hultschiner Straße westlich zu prüfen und ggf. zu realisieren.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben zu diesem Thema die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Die seitens des Bezirksausschusses 15 gewünschte Ausstiegshaltestelle westlich der Hultschiner Straße an der Endstation der Tramlinie in Berg am Laim Bf ist planerisch als Option berücksichtigt. Mit dieser optionalen Erweiterung der Bahnsteiganlagen wird eine potentielle Verlängerung der Linienführung nach Norden offengehalten. Eine Nachrüstbarkeit ist dadurch grundsätzlich gegeben.

Bei einer Nachrüstung ist allerdings zu berücksichtigen, dass hierfür ein entsprechendes Genehmigungsverfahren bei der Regierung von Oberbayern erforderlich ist. Ferner führt jede zusätzliche Haltestelle zu einer Verlängerung der Fahrzeit und damit zur Reduzierung der Wende- und damit Pufferzeit an den Endstationen. Im vorliegenden Fall sind derzeit die Zeiten

zwar ausreichend, es ist aber nicht gänzlich auszuschließen, dass in Abhängigkeit der städtebaulichen Entwicklung des Bereichs zwischen Berg am Laim Bf und Riedenburger Straße eine weitere Haltestelle errichtet wird, was dann zu einer zu knappen Wendezeit in der Konsequenz führen könnte.“

Zudem wurde mitgeteilt, dass eine ursprünglich geplante Fußgängerquerung zwischen der jetzigen Tramhaltestelle und der Bushaltestelle auf der westlichen Hultschiner Straße aufgrund der nicht ausreichenden Leistungsfähigkeit des dortigen Verkehrsknotens nicht realisiert werden konnte.

Wir bedauern, Ihnen derzeit keine anderslautende Nachricht übermitteln zu können, möchten uns jedoch herzlich für Ihr Engagement im Sinne der Truderinger Anlieger bedanken. Wir hoffen, dass Ihr Antrag vor diesem Hintergrund als erledigt gelten kann.

Die BAs 13 und 14 erhalten jeweils einen Abdruck dieses Schreibens.

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an die BA-Geschäftsstelle Ost (BA 13, BA 14)

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB
z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/4848_Antw.odt

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp